

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus Husum		Name der Protokollantin: Jürgen Kolk (Unterstützung: Heidi Braun)
Datum der Veranstaltung: 11.11.2025	Beginn der Veranstaltung: 10:10 Uhr	Ende der Veranstaltung: 13:05 Uhr
Teilnehmende: <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Kommunal = 5		Wirtschaft & Soziales = 6
Christian Stemmer (Vorsitzender)		Michelle Eden
Heidi Braun		Doris Ohrt
Heiko Müller		Sven Lappoehn
Stefanie Böhm		Ralf Hoffmann
Ruth Weirup		Diane Seidel
		Harald Förster
<u>Teilnehmende ohne Stimmrecht:</u> Jürgen Kolk, Regionalmanagement		
<u>Projekträger:</u> Kai Müller, Matthias Krämer, Heidi Petersen, Regina Hillmann		
<u>LLnL:</u> Christina Schröder		
Tagesordnung:		
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		
2. Beschluss der Tagesordnung		
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.06.2025		
4. Bericht des Vorsitzenden		
5. Bericht des Regionalmanagers		
6. Vorstellung von LEADER-Projekten		
6.1. LEADER-01: Gemeinsame Zukunft im Gemeindehaus Hallig Oland		
6.2. LEADER-02: Gemeinwohl-Ökonomie als strategischer Orientierungsrahmen und Steuerungsinstrument der Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt		
6.3. LEADER-03: <u>Ein</u> Bestattungsunternehmen für Föhr		
7. Beratung und Beschlussfassung zu den LEADER-Projekten		
7.1. LEADER-01: Gemeinsame Zukunft im Gemeindehaus Hallig Oland		
7.2. LEADER-02: Gemeinwohl-Ökonomie als strategischer Orientierungsrahmen und Steuerungsinstrument der Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt		
7.3. LEADER-03: <u>Ein</u> Bestattungsunternehmen für Föhr		
8. Nachrichten aus dem LLnL (Christina Schröder)		
9. Verschiedenes		

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Christian Stemmer eröffnet die Sitzung um 10:10 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden, insbesondere Frau Christina Schröder vom LLnL.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt mit 6 NGO und 5 GO.

In der Teilnehmerliste geht es auch um Interessenkonflikte, die von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums deutlich dargestellt werden müssen.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.06.2025

Es liegen keine Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll vom 17.06.2025 wird **einstimmig** genehmigt.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vorstandssitzung 17.09.2025 in Absprache mit Regionalmanagement und dem geschäftsführenden Vorstand abgesagt und als Umlaufbeschluss durchgeführt wurde. Grund dafür war, dass keine LEADER-Projekte zu beschließen waren. Der Vorsitzende bedankt sich für die vollständige Teilnahme und die einstimmigen Beschlüsse. Per Umlaufbeschluss wurden zwei Beschlüsse gefasst:

Erstens die Übernahme eines Kofinanzierungsbetrages in Höhe von 175,- € durch die LAG für das am 17.06.2025 beschlossene Projekt: „MBS Hafen Munkmarsch Südmole“ des Sylter Segler Clubs e.V..

Zweitens die Beantragung des GAK-Regionalbudgets 2026 beim LLnL und einen entsprechenden Projektauftrag. Die Beantragung beim LLnL ist bereits erfolgt und Förderanträge können noch bis 31.01.2026 eingereicht werden.

Die Ergebnisse des Umlaufbeschlusses sind dem Vorstand bekannt gegeben worden.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Christian Stemmer berichtet vom Sommerfest der AktivRegion Uthlande am 10.09.2025 auf Amrum. Die ursprünglich geplante Tour am 03.07.2025 nach Helgoland mußte wegen Sturm kurzfristig abgesagt werden. Mit dem Doppeldeckerbus, der Insel-Paula, ging es für die etwa 25 Teilnehmer zunächst vom Anleger in Wittdün als kleine Inselrundfahrt zum Friedhof der Sprechenden Steine an der St. Clements-Kirche nach Nebel, wo das Ehepaar Simon mit einer Führung und vielen Informationen aufwartete. Die Aufstellung der Sprechenden Steine war ursprünglich ein Projekt der AktivRegion Uthlande. Anschließend ging es zu Fuß zur Öömrang-Skuul, wo wir im ehemaligen Hausmeisterhaus die neue Inselbücherei einweihen konnten. Auch dies ein Förderprojekt der AktivRegion Uthlande. Die Einweihung wurde umrahmt von einer Tanzaufführung der Amrumer Trachtengruppe. Danach brachte die Insel-Paula die Teilnehmer zum Hafen des Amrumer Yacht Clubs, wo die von der AktivRegion Uthlande geförderten Steganlagen besichtigt werden konnten. Der Vorsitzende des AYC berichtete über den geplanten Neubau barrierefreier und moderner Sanitäranlagen für den AYC und die Gemeinde Wittdün. Dieses von der AktivRegion Uthlande geförderte Projekt verbessert die öffentliche Sanitärsituation sowohl für die zahlreichen Gastlieger im Hafen des AYC als auch für die Urlaubsgäste und Radfahrer auf Amrum und ist ein Kooperationsprojekt des AYC mit der Gemeinde Wittdün. Anschließend durften die Teilnehmer

einen Imbiss im Restaurant des AYC genießen und wir konnten unseren geschätzten Norbert Limberg (LLnL) gebührend in den Ruhestand verabschieden.

Am 17.09.2025 erfolgte wieder auf Amrum die offizielle Übergabe des Förderbescheides und der erste Spatenstich für den Neubau des Medizinischen Versorgungszentrums auf Amrum im Beisein von Staatssekretärin Anne Bennet-Sturies und MdL Manfred Uekermann an den Wittdüner Bürgermeister Heiko Müller. Das MVZ wird mit GAK-Mitteln der Integrierten Ländlichen Entwicklung gefördert, nicht mit Mitteln der AktivRegion Uthlande. Das Regionalmanagement war jedoch unterstützend bei der Ausarbeitung des Förderantrags tätig. Am 29.09.2025 haben das Regionalmanagement und der Vorsitzende an der Veranstaltung des AktivRegionen-Netzwerks „Landgespräche“ in Rendsburg teilgenommen. Alle AktivRegionen in Schleswig-Holstein haben sich dort vorgestellt. Auch das LLnL, das Ministerium, die IB.SH und weitere Akteure waren dort vertreten. Aus unserer Region war außerdem das Föhrer Friesenmuseum vertreten sowie Vertreter des Projektmanagements Pellworm. Der Vorsitzende hebt hervor, wie wichtig es ist, zu schauen, was die anderen AktivRegionen machen und berichtet, dass er einige Anregungen aus Projekten mitgenommen hat.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Jürgen Kolk begrüßt ebenfalls alle Teilnehmenden. Er bedankt sich beim Vorstand für die lückenlose Teilnahme am Umlaufbeschluss 17.09.2025.

Zur Einstimmung auf die folgende Vorstellung der LEADER-Projekte berichtet Jürgen Kolk kurz über die ungewöhnliche Situation auf den Halligen, die trotz ihrer geringen Einwohnerzahl jeweils eigenständige Kirchengemeinden haben. Die Kirchengemeinden Langeness, Oland und Gröde werden gemeinsam von Pastor Matthias Krämer auf Langeness betreut. Pastor Krämer und Heidi Petersen (BGM Langeness/Oland) werden das Projekt zum Gemeindehaus Oland vorstellen. Kai Müller wird anschließend das Projekt zur GWÖ-Bilanzierung der Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt vorstellen. Der Projektträger des dritten Projektes, der Bestattungshalle auf Föhr, befindet sich aktuell im Urlaub und hat eine Videopräsentation für das Projekt geschickt, die gezeigt wird.

Für das Projekt der Bestattungshalle sind vorab folgende Anmerkungen von Bedeutung:

Für den Fall eines positiven Beschlusses ist eine Mittelverschiebung innerhalb des Zukunftsthemas „Regionale Wertschöpfung“ aus dem Kernthema 3 nach Kernthema 4 nötig.

Das LLnL hat für das Projekt eine Konkurrenzanalyse eines unabhängigen Gutachters gefordert und der Projektträger ist bereit, diese anfertigen zu lassen.

Außerdem steht noch die Zusage der Gemeinde Alkersum auf Föhr über die Nationale Kofinanzierung des Projekts aus und es fehlt die Unterschrift des zweiten Bestattungsbetriebes auf Föhr, Fa. Koller, unter der Unterstützererklärung.

Top 6: Vorstellung der LEADER-Projekte

6.1. LEADER-01: Gemeinsame Zukunft im Gemeindehaus Hallig Oland

Das Gemeindehaus auf der Hallig Oland ist ein wichtiger Ort des sozialen und kulturellen Lebens für die kleine Halliggemeinschaft. Durch alle Herausforderungen haben sich Tradition, Gemeinschaftssinn und eine besondere Lebensweise bis heute erhalten. Das Gemeindehaus spielt in diesem Kontext eine bedeutende Rolle als Ort der Gemeinschaft, des Austausches und der Bildung. In der immer längeren Saison dient das Haus auch als

touristischer Anziehungspunkt. Das beantragte Projekt dient dem Erhalt sowie der Erweiterung der Nutzung dieses zentralen Ortes der Gemeinschaft. Insbesondere mit einigen energetischen Verbesserungen soll neben ökologischen Aspekten auch die Wirtschaftlichkeit des Hauses verbessert werden. Das Nutzungskonzept weist neben dem Erhalt von Kultur und Leben auf Hallig Oland die Bereiche Soziales und Politik, Bildung und therapeutisch/spirituelle Nutzungen des Hauses aus. Besonders in den Bereichen der Teilhabe an Sozialem, Politik, Daseinsvorsorge und Bildung wandeln sich die Anforderungen.

Projektträger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oland

Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen

Gesamtkosten (netto): 77.643,20 €, beantragte Förderung: 46.585,92 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 60

6.2 LEADER-02: Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als strategischer Orientierungsrahmen und Steuerungsinstrument der Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt

Die Gemeinde Wenningstedt-Braderup als Pilotkommune für die Insel Sylt verankert die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als strategischen Orientierungsrahmen und Steuerungsinstrument für Verwaltung, kommunale und privatwirtschaftliche Unternehmen und Ortsentwicklung. Ziel ist es, ökologisch, sozial und wirtschaftlich tragfähige Strukturen und Steuerung zu schaffen. Umgesetzt werden u.a. GWÖ-Schulungen, GWÖ-Bilanzierungen u. GWÖ-Lernwege für Verwaltung und Unternehmen. Geprüft wird auch die Übertragbarkeit des Gesamtansatzes auf die Insel Sylt. Es soll ein modellhaftes Vorgehen entwickelt werden, das als Vorbild für die Kommunen und Unternehmen auf der Insel dienen kann.

Projektträger: Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt

Kernthema 6: Versorgungsgemeinschaft Uthlande

Gesamtkosten (netto): 78.720,-- €, beantragte Förderung: 39.360,-- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 25 (Pauschal, weil als Machbarkeitsstudie eingestuft)

6.3. LEADER-03: Ein Bestattungsunternehmen für Föhr

Der Neubau einer Bestattungshalle auf dem Firmengelände der Tischlerei M. Jensen in Alkersum schafft erstmals auf Föhr eine eigenständige, moderne Infrastruktur für Abschiednahme und Versorgung Verstorbener. Es entsteht ein würdevoller Ort mit Trauerhalle und Kühlung, der den Angehörigen auf der Insel Wege, Zeit und organisatorische Belastung erspart. Das Projekt trägt in diesem Bereich wesentlich zur Autonomie der Insel bei, da Bestattungen zukünftig ohne Abhängigkeit vom Festland vollständig vor Ort organisiert werden können. Das Projekt ist kooperativ angelegt: Es besteht ein enger Austausch mit dem Bestattungsunternehmen Koller, mit dem Ambulanten Pflegedienst und mit der Gemeinde Alkersum.

Projektträger: Tischlerei M. Jensen GmbH

Kernthema 4: Wirtschaftsregion Uthlande

Gesamtkosten (netto): 248.813,36 €, beantragte Förderung: 124.406,68 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 28

Top 7: Beratung und Beschlussfassung zu den LEADER-Projekten

Beginn der Beratungen: 12:10 Uhr

7.1. LEADER-01: Gemeinsame Zukunft im Gemeindehaus Hallig Oland

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Änderungen einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 70 (Vorschlag Regionalmanagement = 60)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 60 %				
	Bewilligte Fördersumme: 46.585,92 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	55%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: Ja Das Projekt erreicht 70 Punkte von mind. 25 Punkten. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen. Projektziel: Erhalt sowie der Erweiterung der Nutzung dieses zentralen Ortes der Gemeinschaft. Insbesondere mit einigen energetischen Verbesserungen soll neben ökologischen Aspekten auch die Wirtschaftlichkeit des Hauses verbessert werden. Innovation: Verbindung der erweiterten Nutzung des Gemeindehauses mit Möglichkeiten, die regionale Wirtschaft (Beherbergung) auf Hallig Oland zu stärken.				

Heiko Müller (GO) verläßt um 12:27 Uhr die Sitzung.

7.2 LEADER-02: Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als strategischer Orientierungsrahmen und Steuerungsinstrument der Gemeinde Wenningstedt-Braderup auf Sylt

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 25 (Vorschlag Regionalmanagement = 25) (Pauschale Punktzahl für Machbarkeitsstudien)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 6, 50% Förderquote				
	Beantragte Fördersumme: 39.360,- €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	9	1	0	60 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 25 Punkte von mindestens 25 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			

Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 6: Versorgungsgemeinschaft Uthlande Projektziel: Schaffung ökologisch, sozial und wirtschaftlich tragfähiger Strukturen und Steuerung als Handlungsrahmen der Gemeinde. Innovation: Es soll ein modellhaftes Vorgehen entwickelt werden, das als Vorbild für die Kommunen und Unternehmen auf der Insel Sylt dienen kann.
------------	--

7.3. LEADER-03: Ein Bestattungsunternehmen für Föhr

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 28 (Vorschlag Regionalmanagement = 28)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 4, Förderquote 50%				
	Beantragte Fördersumme: 124.406,68 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 28 Punkte von mindestens 25 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Nein</i>			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 4: Wirtschaftsregion Uthlande Projektziel: Schaffung einer eigenständigen, modernen Infrastruktur für Abschiednahme und Versorgung Verstorbener. Entstehung eines würdevollen Ortes mit Trauerhalle und Kühlung, der den Angehörigen auf der Insel Wege, Zeit und organisatorische Belastung erspart. Innovation: Das Projekt trägt wesentlich zur Autonomie der Insel Föhr bei, da Bestattungen zukünftig ohne Abhängigkeit vom Festland vollständig vor Ort organisiert werden können. Kooperation zweier Bestattungsunternehmen auf der Insel.				

Nach dem positiven Beschluss über das Projekt LEADER-03 ist ein zusätzlicher Beschluss zur Mittelverschiebung notwendig: Die Mittel in Kernthema 4 sind bereits soweit ausgeschöpft, dass nur noch 26.431,33 € vorhanden sind. Der Beschluss zu LEADER-03 überschreitet dieses Restbudget. Es gibt jedoch noch ausreichend Mittel in Kernthema 3. Beide Kernthemen stehen im selben Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“, sodass hier per Vorstandsbeschluss Mittel von KT-3 nach KT-4 verschoben werden dürfen. Für den Fall, daß das Projekt LEADER-03 doch nicht zustande kommt, können die Mittel bei Bedarf erneut innerhalb des Zukunftsthemas verschoben werden.
Der Vorstand der AktivRegion Uthlande diskutiert den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande beschließt, 73.094,01 € aus dem Kernthema 3 „Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden“ in das Kernthema 4 „Wirtschaftsregion Uthlande“ zu verschieben.
Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Top 8: Nachrichten aus dem LLnL

Frau Christina Schröder stellt sich vor. Sie ist als Koordinatorin die Nachfolgerin von Norbert Limberg. Sie berichtet von den Neuordnungen innerhalb des LLnL und davon, dass Landwirtschaftsminister Werner Schwarz zurückgetreten ist. Seine Nachfolgerin ist Ministerin Cornelia Schmachtenberg. Außerdem berichtet sie über die Neuausrichtung der LEADER-Förderung im zukünftigen Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) der EU 2028 – 2034. Voraussichtlich wird es nicht ohne Änderungen weitergehen können, da in den Förderbereichen der EU große Konkurrenz um die Gelder herrscht.

Sie gibt folgende Call-Termine bekannt:

01.04.2026 Leitprojekte (Antrag muss bis 15.02.2026 vorliegen)

01.04.2026 Ländlicher Wegebau (Antrag muss bis 15.02.2026 vorliegen)

02.03.2026 zweiter GAK-Call (Antrag muss bis 31.01.2026 vorliegen)

Aus dem ersten GAK-Call gingen 38 Bewilligungen und 29 Ablehnungen hervor, meist wegen fehlender Unterlagen. Das MVZ-Amrum hat eine Bewilligung erhalten. Planungskosten sind förderfähig. Bei Feuerwehrgerätehäusern sollte stets eine Multifunktionsnutzung mitgedacht werden. Frau Schröder berichtet ferner, dass tierbezogene Maßnahmen lt. LEADER-Richtlinie nicht förderfähig sind. Grund ist der Haltungsaspekt, der nicht kontrollierbar sei.

Top 9: Verschiedenes

Ruth Weirup gibt bekannt, dass sie in den Ruhestand geht und damit auch Ihre Arbeit im Vorstand der AktivRegion Uthlande niederlegt. Der Landschaftszweckverband Sylt wird auf seiner Verbandsversammlung am 06.12.2025 jemanden wählen, der/die ihre Nachfolge im Vorstand der LAG übernimmt.

Der Vorsitzende Christian Stemmer verabschiedet das Vorstandsmitglied Michelle Eden, die unsere Region verläßt und ihre Arbeit im Vorstand der LAG niederlegt. Ihre Nachfolge wird auf der Mitgliederversammlung der AktivRegion Uthlande am Nachmittag des heutigen Tages gewählt.

Jürgen Kolk gibt die Termine für die Sitzungen 2026 bekannt:

Di. 24.02.2026, 10-14h, Husum, Vorstandssitzung

Do. 11.06.2026, 10-14h, Husum, Vorstandssitzung

Do. 10.09.2026, 10-14h, Husum, Vorstandssitzung

Do. 19.11.2026, 10-16h, Husum, Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Einen Termin für das Sommerfest 2026 gibt es noch nicht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 13:05 Uhr.

Christian Stemmer
Vorsitzender

Jürgen Kolk
Protokoll